offensiv

Jahrgang 30 - Nr. 12 - Saison 2022/23 - 23.4.2023

Handball-Spielgemeinschaft
Wittlich e.V.

Weibl. B-Jugend Achtelfinale Dt. Meisterschaft

HSG Wittlich - TSV Allach 09

Sonntag, 23. April, 15:00 Uhr

BBS-Sporthalle, Wittlich

WERDEN SIE TEIL
UNSERES TEAMS!

AUSGEZEICHNET ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER RHEINLAND-PFALZ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und teamfähige Mitarbeiter (m/w/d) in den Bereichen:

OFFENE STELLEN:
- MITARBEITER EDELSTAHL-ABTEILUNG
- KUNDENDIENSTMONTEUR / SERVICE-TECHNIKER
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK
- SACHBEARBEITER IM INNENDIENST
- VERTRIEBSINNENDIENST ITALIEN
- KONSTRUKTEUR ENTWICKLUNG
- INDUSTRIELACKIERER
- BETRIEBSELEKTRIKER

AUSBILDUNGSSTELLEN:
- INDUSTRIEKAUFMANN
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- MECHATRONIKER
- KONSTRUKTIONSMECHANIKER
- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
- ELEKTRONIKER BETRIEBSTECHNIK
- INDUSTRIEMECHANIKER
- FACHLAGERIST / FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

WARUM CLEMENS?

- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Moderner Arbeitsplatz
- Individuelle Einarbeitung
- Flache Hierarchien & schnelle Entscheidungswege
- Offene und transparente Informationspolitik
- Unterstützung bei Fort- & Weiterbildung
- Attraktive Vergütung & betriebliche Zusatzleistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Monatlicher Einkaufsgutschein
- Flexible Arbeitszeiten für Büroangestellte
- Freitags früher in den Feierabend
- Vergünstigte Fitnessstudio-Mitgliedschaft
- Wöchentlich frisches Obst
- Regelmäßige Events
- Firmenfahrrad (Bike-Leasing)

CLEMENS TECHNOLOGIES

Erfahren Sie mehr und bewerben Sie sich unter:
www.clemens-online.com/karriere

Hallo liebe Handballfreunde,

nun ist es soweit: Wir dürfen euch endlich zum Achtelfinalspiel der deutschen Meisterschaft in der BBS-Halle willkommen heißen. Nach einer von vielen Höhepunkten und einigen Schwierigkeiten geprägten Oberligasaison, folgt mit den Partien gegen München- Allach ein echtes Highlight in der noch jungen Karriere der Mädels. Wir sind sehr stolz die Farben der HSG auf nationaler Ebene vertreten zu dürfen. Für uns sind diese Spiele ein Bonus und Belohnung für eine erfolgreiche Saison und werden eine Erfahrung die wir so schnell nicht vergessen werden.

Seit einigen Wochen bereiten wir uns gewissenhaft und intensiv auf eine Gegner vor, der durch eine robuste 6:0 und ein gutes Kreisläuferspiel besticht. Körperlich sind die Gäste uns voraus, weshalb wir unsere Chance im Tempospiel suchen wollen und hoffen spielerisch den ein oder anderen Akzent setzen zu können.

Wir werden alles geben und hoffen auf eine faire und lautstarke Unterstützung von einer sicher vollen BBS-Halle!

Beste Grüße, Tobias Quary

Unsere Gäste: Die weibl. B1-Jugend des TSV Allach 09

Bayrischer Meister! Diese zwei Worte endlich in den Mund nehmen zu dürfen ist ein Traum, der in Erfüllung gegangen ist. Seit knapp einem Jahr kämpfte die weibliche B-Jugend des TSV Allach 09 für das Ziel Bayrischer Meister und um den Einzug zur Deutsche Meisterschaft. Mit einer anstrengenden Vorbereitungsphase und einem sehr guten Start in die Saison, kamen sie diesem Ziel schon in der Hinrunde, in der sie nur ein Spiel verloren hatten, näher und standen somit an der Spitze der Tabelle. In der Rückrunde dann ging es ordentlich zur Sache und es wurde immer ernster. Das Spiel gegen den Tabellendritten, den ESV Regensburg, gegen den die Mannschaft das Hinspiel mit einem Tor verloren hatte, und den Tabellenzweiten, den HC Erlangen. Quelle: TSV München-Allach 1909

Allach erwies sich als nervenstark: Regensburg konnte in eigener Halle mit 39:20 geschlagen werden, in Erlangen gab es einen 30:27 Auswärtssieg.

Nach dem Gewinn der Bayrischen Meisterschaft folgte über Ostern die Teilnahme an einem international stark besetzten Turnier in Prag.

Das Achtelfinale Rückspiel gegen unsere Mädels findet am Samstag, 29.4. um 16 Uhr in der Eversbuschhalle in Allach statt.

Mannschaftsaufstellungen Achtelfinale Deutsche Meisterschaft weibl. B-Jugend

	HSG Wittlich		TSV Allach 09	
Tor	12	Nena Braun	1	Melina Georgines
	37	Jule Teusch	13	Mirjam Grimm
			16	Antonia Scherpf
	2	Lotta Schurich	2	Hannah Sommerer
	4	Stella Heuper	3	Maya Lena Pfleghar
	5	Anna Schönhofen	4	Finja Neele Priggemeyer
	6	Emilia Sibi	5	Marlene Münchow
	7	Mia Plohmann	6	Rebecca Beck
	9	Jessy Marlone Souza	7	Jette Franz
	11	Nina Czanik	8	Katharina Ehlers
	13	Mira Rausch	9	Ann-Christin Bethke
	15	Sara-Maxima Hees	11	Tanina von Löwenthal
	16	Anna Lechner	14	Sirena Haxhaj
	18	Hannah Müller	15	Mijana Tanaskovic
	19	Lena Rinnenburger	18	Fabienne Unruh
	22	Mona Vollmer		
Bank	Trainer	Tobias Quary	Trainerin	Angela Lamp
	Co-Trainerin	Helena Schaaf	Co-Trainer	Thomas Münchow
	Trainerin Tor	Marion Bremer	Trainer Tor	
	Physio		Physio	
	Betreuer		Betreuerin	

SR	Fabian Förster	Handballverband Mittelrhein
	Tim Förster	Handballverband Mittelrhein
	Michael Löh (Zeitnehmer)	Joachim Ehrhardt (Sekretär)

Spielballpartner der HSG Wittlich	Kempa uhlsport GmbH, Balingen

Fitnesspartner der 1. Damen-Mannschaft der HSG Wittlich	Physio Engel Therapie + Training

TSV Allach 09 weibl. B1-Jugend: Geballte Offensivkraft

Der Nachwuchs des TSV Allach wurde Meister in der Bayernliga mit 32:4 Punkten und 649:380 Toren vor dem HC Erlangen (30:6 und 491:333). Unsere HSG-Mädels setzten sich in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar ebenfalls mit 32:4 Punkten vor der SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim (30:6) durch und erzielten dabei ein Torverhältnis von 475:360.

Auffällig ist die enorme Offensivkraft von Allach mit einem Schnitt von 36 Toren pro Spiel. Dabei taucht in der Bayrischen Torschützenliste die beste Allacher Spielerin „erst“ auf dem 10. Platz auf: Marlene Münchow mit 92 Toren. Es folgen aber unmittelbar an 11. Stelle Fabienne Unruh (90), 13. Mijana Tanaskovic (87), 14. Sirena Haxhaj (85) und 16. Hannah Sommerer (74). Quelle: https://bhv-handball.liga.nu

Es wird also Schwerstarbeit in der Defensive auf das Team von Tobias Quary zukommen!

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Kaminöfen - Pelletöfen -Schornsteine
FEUERECKE
WITTLICH GmbH
Karrstrasse 6 ● 54516 Wittlich ●Tel.: 06571/9559363
Feuerecke-Wittlich.de ● info@Feuerecke-Wittlich.de

Männliche D-Jugend II wird Dritter bei der Rheinlandmeisterschaft

Das Team von Andreas Limberger, Faika Limberger und Michael Schaaf führte im Halbfinale gegen den neuen Rheinlandmeister Handball Mülheim-Urmitz bis 4 Minuten vor Spielende mit 14:11 Toren, unterlag dann aber noch ganz knapp mit 15:16. Danach holten sich die Jungs im kleinen Finale gegen die JSG Hunsrück den 3. Platz.

Halbfinale HSG Wittlich II – Handball Mülheim-Urmitz 15:16
Halbfinale HV Vallendar – JSG Hunsrück 17:5
Spiel um Platz 3 HSG Wittlich II – JSG Hunsrück 19:16
Finale Handball Mülheim-Urmitz – HV Vallendar 21:18

HSG Wittlich II: Moritz Müller (3), Benjamin Kemmer, Finn-Simon Hees (4), David Limberger (10/1), Niklas Konrad, Max Stettler, Felix Pesch (10), Paul Stöber, Ben Ludwig (7).

Foto: Sabine Pesch

Rheinlandmeisterschaft weibl. C-Jugend: HSG auf dem zweiten Platz

Die Mannschaft von Olaf Gierenz, Natalie Martiny und Julia Marx unterlag in einem echten Endspielkrimi der JSG Welling/Bassenheim, verlustpunktfreier Meister im Spielbereich Rhein/Westerwald, hauchdünn mit einem Tor und zeigte dabei als jüngerer C-Jugend-Jahrgang eine ganz starke Leistung.

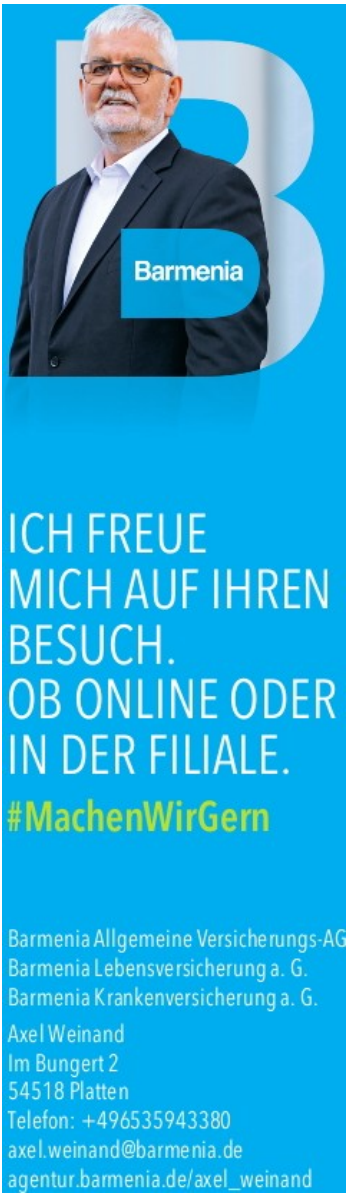
Bild: Alle Teams der Rheinlandmeisterschaft in der BBS-Halle, bei der Verbandsjugendwart Ralf Schneider, Rudi Thomes (Jugendwart Mosel/Eifel) und Axel Weinand vom Gastgeber HSG Wittlich die Ehrungen vornahmen.

HSG Wittlich II – HSG Kastellaun-Simmern 24:17
HSG Kastellaun-Simmern – JSG Welling/Bassenheim 13:26
HSG Wittlich II – JSG Welling/Bassenheim 19:20

HSG Wittlich II:

Hannah Amend – Maja Denkert, Erjola Shala (13/5), Enna Hartel, Pia Schmitz (9), Emilia Zeiments (1), Mara Blonigen (6), Manjola Shala (4), Leonie Schleidweiler (6), Emilia Werbinsky (4).

SPORT SCHMITZ
Ihr Sportfachgeschäft in Wittlich
Burgstraße 42
54516 Wittlich
06571/145213
www.sport-schmitz.com



Relegation 3. Liga Frauen

SV Altencelle – HSG Wittlich
(Samstag, 19:45 Uhr)

Nach dem Abschluss der regulären Saison hat der Deutsche Handballbund eine Relegationsrunde für die Achten und Neunten der fünf Staffeln in der 3. Liga der Frauen angesetzt, um eine Rangfolge festzulegen. Warum es dem professionell geführten DHB nicht gelungen ist, für klare Verhältnisse schon vor Beginn der Meisterschaft in seinen Durchführungsbestimmungen zu sorgen, bleibt ein Rätsel.

Zum Ende der Spielzeit sollen die Staffeln wieder auf die normale Anzahl von 48 Mannschaften zurückgeführt werden. In der Relegation der Mannschaften auf Platz 8 und 9 treten jeweils vier Mannschaften in einer Einfachrunde im Modus „Jeder gegen Jeden“ gegeneinander an, um eine Rangfolge zu ermitteln.

Bei den Achtplatzierten hat die Mannschaft auf Platz 1 hat den Klassenerhalt sicher. Weitere Plätze könnten durch Aufstiegsverzichte frei werden.

Bislang hat Herrenberg seinen Rückzug aus der 2. Liga verkündet und wird kommende Saison in der Oberliga antreten. Damit wäre auch der Zweitplatzierte bei den Tabellenachten berechtigt, in der 3. Liga zu bleiben.

„Es gibt derzeit viele Gerüchte und daran beteiligen wir uns bewusst nicht“, sagt Wittlichs Trainer Thomas Feilen.

Quelle: mosel-handball.de

Auch bei den Neunplatzierten wird eine Einfachrunde gespielt. Doch hier hat keine Mannschaft den Klassenerhalt sicher. Plätze können nur durch Aufstiegsverzichte frei werden, nachdem die Achtplatzierten zunächst die Klasse halten durften. Sollten nach dem Meldeschluss am 15. Mai weitere Teams auf die Meldung für die 3. Liga verzichten, rutschen zunächst die auf 8 Platzierten und dann die 9. Platzierten nach. Ob es dazu kommt, entscheidet sich also spätestens am 15. Mai. Gerade für die 9. Platzierten könnte es nach der Relegation heißen: „Außer Spesen nichts gewesen!“.

Für die Vereine stellt das eine enorme Kraftanstrengung, in sportlicher als auch finanzieller Sicht dar. So verschieben sich die Kaderplanungen in den Vereinen um fast einen Monat, ehe feststeht, in welcher Liga die 8. und 9. Platzierten antreten werden. Um sich Hoffnungen machen zu können, muss es der HSG Wittlich möglichst gelingen, die Relegation auf Platz 1 abzuschließen. So geht es für die Wittlicherinnen mit ihrem Trainerteam zum Auftakt ins 470 Kilometer entfernte Altencelle, einem Stadtteil der Stadt Celle in Niedersachsen. Wittlich wird am Samstagmorgen anreisen und nach dem Spiel wieder den Heimweg mit dem Bus antreten. Die Mannschaft wird dann am frühen Sonntagmorgen wieder in Wittlich eintreffen.

„Per Videostudium bereiten wir auf die Gastgeberinnen vor, die ich als körperlich robuste und spielstarke Mannschaft einschätze. Auf uns wird wohl eine offensive Abwehr warten, auf die wir uns gezielt im Training vorbereiten. Ich rechne mit einem spannenden Spiel gegen einen Gegner, der zuletzt in der Saison gute Ergebnisse erzielte. Am Ende werden Kleinigkeiten über den Spielausgang entscheiden. Wir vertrauen auf unsere Stärken, wollen die Chance nutzen und zwei Punkte mit nach Wittlich bringen. Unser Team erleben wir im Training hochmotiviert, konzentriert und fokussiert und wir haben ein gutes Selbstvertrauen, mit der wir das Spiel bestreiten werden“, sagt Feilen.

Wir liefern Spannung,
Sie den Torjubel!

Erleben Sie Lokalsport der Spitzen-
klasse – powered by Westenergie.

westenergie

westenergie.de

Impressum:

Offensiv ist die offizielle Hallenzeitschrift und Vereinszeitung der HSG Wittlich.
Herausgeber: HSG Wittlich, Kasernenstr. 37, 54516 Wittlich, **www.hsg-wittlich.de**
Ansprechpartner: Thomas Prenosil, Telefon: 06571-29223
Fotos: Thomas Prenosil und Manfred Meier
Druck: Offsetdruck Knopp, Wittlich

Saisonfinale für Damen II und Herren I

Rheinlandliga Frauen : HSG Wittlich II – HSV Rhein-Nette (Samstag, 17:45 Uhr)

Ausgangslage:

1. TV Welling	570:446	37:5
2. HSG Wittlich II	584:475	36:6
3. HSG Mertesdorf-Ruwertal	511:376	34:8

Wittlich II hat es nicht mehr in der eigenen Hand, die Meisterschaft einzufahren. Das Team von David Juncker muss zuhause die Pflichtaufgaben gegen den Tabellenletzten und Absteiger aus Rhein-Nette erledigen und kann dann mit einem Auge auf das parallel stattfindende Spiel des Titelfavoriten Welling in Trier schauen, das die Trierer Miezen unbedingt gewinnen müssen, um am Ende sicher die Klasse halten zu können. Im Hinspiel tat man sich in Andernach beim 23:21 Erfolg schwerer als erwartet.

David Juncker: „Jule Kappes, Sarah Ertz, Sarah Rogowski und Zoe Eiden fehlen definitiv, Gwen Barthen ist fraglich. Wegen der Spielansetzungen können wir weder aus der dritten oder der ersten Damen, noch aus der B-Jugend aufstocken. So gut wir vergangene Woche besetzt waren, so schwierig könnte es diese Woche werden. Genug sollten es trotzdem sein und unstrittig ist, dass wir der klare Favorit sind. Wir werden unsere Hausaufgaben bestmöglich machen und dann darauf hoffen, dass die Miezen gegen Welling die vermutlich entscheidenden Punkte zum Klassenerhalt holen.“

Verbandsliga-West Männer: HSG Wittlich – TuS Fortuna Saarburg (Samstag, 20 Uhr)

Das Team von Spielertrainer Nico Weber trifft im letzten Saisonspiel als Tabellensechster auf den Vierten Fortuna Saarburg. Das Hinspiel entschied Saarburg mit 36:32 für sich, so dass es noch eine Rechnung zu begleichen gilt.

Die HSG-Heimspiele am Wochenende

Samstag, 22. April

Uhrzeit	Liga	Heim	Gast	Ergebnis
15:45	LL	Frauen III	HSG PST/TVG Trier	:
17:45	RL	Frauen II	HSV Rhein-Nette	:
20:00	VL	Männer I	Fortuna Saarburg	:

Sonntag, 23. April

Uhrzeit	Liga	Heim	Gast	Ergebnis
Achtelfinale Deutsche Meisterschaft (DM) weibl. B-Jugend				
15:00	DM	HSG Wittlich	TSV München-Allach 1909	:

LL=Landesliga, VL = Verbandsliga-West, RL= Rheinlandliga

RÖMER STROM

Garantiert grün. Garantiert günstig. Garantiert geprüft.

Schon die Römer wussten die Segel zu setzen, um Wasser zu ihrem Vorteil zu nutzen. Sie können das auch: Mit RÖMERSTROM aus 100 % Wasserkraft – TÜV-geprüft. Jetzt unter **www.roemerstrom.de** wechseln und Fahrt auf günstige Tarife nehmen.

TÜV SÜD

CO_2

RÖMERSTROM – natürlich von den Stadtwerken Trier.

SWT

Guter Geschmack war schon immer etwas Besonderes.